

Datenschutzerklärung Bankhaus Scheich Wertpapierspezialist AG

Stand: Mai 2026

Mit dieser Datenschutzerklärung informieren wir Sie über die Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Bankhaus Scheich Wertpapierspezialist AG.

1. Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragter

Verantwortlicher ist:

Bankhaus Scheich Wertpapierspezialist AG

Rossmarkt 21, 60311 Frankfurt am Main, Deutschland

Telefon: +49 69 3487966-0

E-Mail: datenschutz@bankhaus-scheich.de

Unsere Datenschutzbeauftragte ist unter der vorgenannten Anschrift mit dem Zusatz „Datenschutzbeauftragter“ sowie per E-Mail unter datenschutz@bankhaus-scheich.de erreichbar.

2. Besuch unserer Website

Beim Aufruf unserer Website verarbeitet der Webserver automatisch technische Zugriffsdaten. Dazu gehören insbesondere IP-Adresse, Datum und Uhrzeit des Zugriffs, abgerufene Seite oder Datei, Referrer-URL, Browsertyp und Browserversion, Betriebssystem sowie technische Status- und Zugriffsinformationen.

Die Verarbeitung erfolgt, um die Website bereitzustellen, die Systemsicherheit und -stabilität zu gewährleisten, technische Störungen zu erkennen und Angriffe abzuwehren. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Unser berechtigtes Interesse liegt in der sicheren und funktionsfähigen Bereitstellung unserer Website.

Server-Logfiles werden grundsätzlich spätestens nach 14 Tagen gelöscht oder anonymisiert, sofern keine längere Speicherung zur Aufklärung von Sicherheitsvorfällen, zur Störungsbeseitigung oder zur Rechtsverteidigung erforderlich ist.

3. Cookies und vergleichbare Technologien

Wir verwenden Cookies und vergleichbare Technologien nur, soweit dies für den Betrieb der Website, ihre Sicherheit oder die Bereitstellung ausdrücklich gewünschter Funktionen erforderlich ist.

Soweit Cookies oder vergleichbare Technologien technisch erforderlich sind, erfolgt die Speicherung von Informationen auf Ihrem Endgerät oder der Zugriff hierauf auf Grundlage von § 25 Abs. 2 TDDDG. Die anschließende Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

Nicht technisch erforderliche Cookies oder vergleichbare Technologien, insbesondere zu Analyse-, Statistik-, Marketing- oder Trackingzwecken, setzen wir nur ein, wenn Sie zuvor eingewilligt haben. Rechtsgrundlage wäre dann § 25 Abs. 1 TDDDG sowie Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Eine Einwilligung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Derzeit verwenden wir keine Analyse-Tools, keine Marketing-Tracking-Technologien und keine Social-Media-Plug-ins.

4. Kontaktaufnahme

Wenn Sie mit uns Kontakt aufnehmen, etwa per E-Mail, Telefon, Post oder über ein Kontaktformular, verarbeiten wir die von Ihnen mitgeteilten Daten, insbesondere Name, Kontaktdaten, Inhalt der Anfrage und Kommunikationsdaten.

Die Verarbeitung erfolgt zur Bearbeitung Ihrer Anfrage und zur Kommunikation mit Ihnen. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, soweit die Anfrage mit einem Vertrag oder vorvertraglichen Maßnahmen zusammenhängt. Im Übrigen ist Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Unser berechtigtes Interesse liegt in der sachgerechten Bearbeitung von Anfragen und in der geschäftlichen Kommunikation.

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Bearbeitung der Anfrage nicht mehr erforderlich sind und keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder berechtigten Gründe für eine weitere Speicherung bestehen.

5. Geschäftsbeziehungen, Kunden, Interessenten und Geschäftspartner

Im Zusammenhang mit der Anbahnung, Durchführung und Beendigung von Geschäftsbeziehungen verarbeiten wir personenbezogene Daten von Kunden, Interessenten, Geschäftspartnern, Ansprechpartnern, Vertretern und wirtschaftlich Berechtigten.

Hierzu können insbesondere Stamm- und Kontaktdaten, Identifikationsdaten, Legitimationsdaten, Vertrags- und Geschäftsdaten, Kommunikationsdaten, Order-, Handels- und Transaktionsdaten, Zahlungsdaten sowie Compliance- und Risikodaten gehören. Soweit erforderlich, verarbeiten wir auch Daten aus öffentlichen Registern, öffentlichen Quellen, Datenbanken, Auskunfteien, Sanktionslisten oder von sonstigen zulässigen Informationsquellen.

Die Verarbeitung erfolgt insbesondere zur Prüfung, Begründung, Durchführung und Abwicklung von Geschäftsbeziehungen, zur Erbringung von Wertpapierdienstleistungen, zur Kundenidentifizierung, zur Geldwäsche-, Betrugs- und Sanktionsprävention, zur Erfüllung aufsichtsrechtlicher, handelsrechtlicher, steuerrechtlicher und sonstiger gesetzlicher Pflichten sowie zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Rechtsgrundlagen sind Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO für vertragliche und vorvertragliche Zwecke, Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO für gesetzliche Pflichten sowie Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO für berechnigte Interessen, insbesondere an einer ordnungsgemäßen Geschäftsorganisation, Compliance, Risikosteuerung, Dokumentation und Rechtsverteidigung.

6. Dienstleister und Lieferanten

Bei der Zusammenarbeit mit Dienstleistern, Lieferanten und sonstigen Geschäftspartnern verarbeiten wir insbesondere berufliche Kontaktdaten, Kommunikationsdaten, Vertragsdaten, Leistungsdaten und Abrechnungsdaten der jeweiligen Ansprechpartner.

Die Verarbeitung erfolgt zur Anbahnung, Durchführung und Abwicklung der jeweiligen Geschäftsbeziehung. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, soweit die betroffene Person

selbst Vertragspartei ist, im Übrigen Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Unser berechtigtes Interesse liegt in der ordnungsgemäßen Durchführung geschäftlicher Beziehungen.

7. Aufzeichnung wertpapierbezogener Telefonate und elektronischer Kommunikation

Wir sind gesetzlich verpflichtet, bestimmte Telefongespräche und elektronische Kommunikation aufzuzeichnen, soweit diese im Zusammenhang mit Wertpapierdienstleistungen stehen. Dies betrifft insbesondere Kommunikation im Zusammenhang mit beim Handel für eigene Rechnung getätigten Geschäften sowie mit der Annahme, Übermittlung und Ausführung von Kundenaufträgen. Die Aufzeichnung kann auch dann erfolgen, wenn das Gespräch oder die Kommunikation nicht zu einem Geschäftsabschluss führt.

Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO in Verbindung mit § 83 WpHG.

Nicht handelsbezogene beziehungsweise nicht wertpapierbezogene Telefonate werden nicht aufgezeichnet. Wir treffen organisatorische und technische Maßnahmen, um aufzeichnungspflichtige Kommunikation von nicht aufzeichnungspflichtiger Kommunikation zu trennen. Sollte es ausnahmsweise zu einer Fehlaufzeichnung nicht aufzeichnungspflichtiger Kommunikation kommen, wird diese nach Kenntnisnahme gelöscht oder gesperrt, soweit keine gesetzliche Pflicht, behördliche Anordnung oder ein berechtigtes Beweissicherungsinteresse entgegensteht.

Aufzeichnungen werden grundsätzlich fünf Jahre aufbewahrt. Die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht kann unter den gesetzlichen Voraussetzungen eine Aufbewahrung von bis zu sieben Jahren verlangen. Der Zugriff auf Aufzeichnungen ist auf berechtigte Personen beschränkt und erfolgt nur zu gesetzlich zulässigen Zwecken, insbesondere zur Erfüllung aufsichtsrechtlicher Pflichten, zur Compliance-Prüfung, auf behördliche Anforderung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

8. Empfänger personenbezogener Daten

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten nur diejenigen Stellen Zugriff auf personenbezogene Daten, die diese zur Erfüllung ihrer Aufgaben benötigen.

Darüber hinaus können personenbezogene Daten, soweit erforderlich und zulässig, an folgende Empfänger oder Kategorien von Empfängern übermittelt werden: IT- und Hosting-Dienstleister, Kommunikationsdienstleister, Banken, Handelsplätze, Broker, Abwicklungsstellen, Verwahrstellen, Registerstellen, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Rechtsanwälte, Compliance-Dienstleister, Auskunftsteien, Sanktionslistenanbieter, Aufsichtsbehörden, Gerichte, Strafverfolgungsbehörden und sonstige öffentliche Stellen.

Soweit Dienstleister als Auftragsverarbeiter für uns tätig sind, werden sie auf Grundlage eines Vertrags nach Art. 28 DSGVO eingebunden.

9. Drittlandübermittlungen

Eine Übermittlung personenbezogener Daten an Empfänger außerhalb der Europäischen Union oder des Europäischen Wirtschaftsraums erfolgt nur, soweit dies erforderlich und datenschutzrechtlich zulässig ist. In diesen Fällen stellen wir sicher, dass die gesetzlichen Voraussetzungen eingehalten werden, insbesondere durch einen Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission, EU-Standardvertragsklauseln oder eine gesetzliche Ausnahme.

10. Speicherdauer

Wir speichern personenbezogene Daten nur so lange, wie dies für die jeweiligen Zwecke erforderlich ist oder gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen.

Geschäfts-, Vertrags- und Buchungsunterlagen werden nach Maßgabe der handels-, steuer-, geldwäsche- und aufsichtsrechtlichen Aufbewahrungspflichten gespeichert. Wertpapierbezogene Telefonaufzeichnungen und elektronische Kommunikation werden grundsätzlich fünf Jahre, bei entsprechender aufsichtsbehördlicher Anordnung bis zu sieben Jahre aufbewahrt. Daten aus allgemeinen Anfragen werden gelöscht, sobald die Anfrage erledigt ist und keine Aufbewahrungspflichten oder berechtigten Interessen an einer weiteren Speicherung bestehen.

11. Pflicht zur Bereitstellung von Daten

Im Rahmen einer Geschäftsbeziehung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung, Durchführung und Beendigung der Geschäftsbeziehung erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten können wir eine Geschäftsbeziehung gegebenenfalls nicht aufnehmen oder fortführen.

Bei der bloßen Nutzung unserer Website besteht grundsätzlich keine Pflicht zur aktiven Bereitstellung personenbezogener Daten. Technische Zugriffsdaten sind jedoch erforderlich, um die Website abrufen zu können.

12. Automatisierte Entscheidungsfindung

Eine ausschließlich automatisierte Entscheidungsfindung im Sinne von Art. 22 DSGVO findet nicht statt.

13. Ihre Rechte

Sie haben nach Maßgabe der gesetzlichen Voraussetzungen das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragbarkeit sowie Widerspruch gegen bestimmte Verarbeitungen. Soweit eine Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung beruht, können Sie diese Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Zur Ausübung Ihrer Rechte können Sie sich jederzeit an uns wenden, insbesondere per E-Mail an datenschutz@bankhaus-scheich.de.

14. Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO

Wenn wir personenbezogene Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO verarbeiten, haben Sie das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit Widerspruch gegen diese Verarbeitung einzulegen.

Wir verarbeiten die betreffenden Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Soweit personenbezogene Daten zum Zweck der Direktwerbung verarbeitet werden, können Sie dem jederzeit widersprechen. In diesem Fall werden die Daten nicht mehr für Direktwerbung verarbeitet.

15. Beschwerderecht

Sie haben das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren, insbesondere bei der Aufsichtsbehörde Ihres gewöhnlichen Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes.

Für uns zuständig ist der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit

16. Datensicherheit

Wir treffen geeignete technische und organisatorische Maßnahmen, um personenbezogene Daten gegen Verlust, Zerstörung, Manipulation und unbefugten Zugriff zu schützen. Unsere Website nutzt eine Transportverschlüsselung nach dem Stand der Technik.

17. Aktualität und Änderungen

Diese Datenschutzerklärung hat den Stand 18. Mai 2026. Aufgrund technischer, organisatorischer oder rechtlicher Änderungen kann eine Anpassung dieser Datenschutzerklärung erforderlich werden.